

8. Februar 2011

Ausstellung schaut auf das Leben junger Migranten

(Bild: 1/2)



(Bild: 2/2)

Ausstellung schaut auf das Leben junger Migranten

Seit Montag ist in der Oberschule am Rollberg die multimediale Wanderausstellung „anders? â„ cool!“ zu sehen. Die zweiwöchige Schau, die organisatorisch vom diakonischen Jugendmigrationsdienst Barnim-Oberhavel betreut wird, fokussiert auf die Lebenssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. An der Oberschule am Rollberg, an der zurzeit 30 Schüler mit Migrationshintergrund lernen, wird die Ausstellung als Teil einer Projektwoche zum Thema „Mein Leben in 10 Jahren“ präsentiert.

Zur Eröffnungsveranstaltung, die mit einem fulminanten brasilianischen Tanz der Formation „Barnim Kulti“ begann, waren rund 60 Gäste gekommen â„ neben Schülern, Stadtverordneten und Vertretern des Kreistages auch Bürgermeister Hubert Handke, der die Schirmherrschaft über die Ausstellung innehat. In seinem Grußwort machte er auf die schwierige Situation von Jugendlichen in einem fremden Land aufmerksam. Der Entschluss, die Heimat zu verlassen und einen Neuanfang zu wagen, das sei meist die Entscheidung der Eltern, sagte er. „Von heute auf morgen sitzt man dann in einer neuen Klasse, hat neue Mitschüler, neue Lehrer und muss neuen Unterrichtsstoff in einer neuen Sprache lernen.“ Diese Herausforderung zu meistern, verdiene Respekt und Anerkennung.

In Bernau bei Berlin leben derzeit 1635 ausländische Mitbürger und Spätaussiedler, davon sind 229 zwischen fünf und 18 Jahren alt. Diese Kinder und Jugendlichen bräuchten vor allem in der Phase des Neubeginns und der Orientierung die Hilfe von Mitschülern, Lehrern und Nachbarn, meinte der Bürgermeister. Gleichzeitig warb er für das Engagement in Vereinen, um beiderseitig Kontakte zu knüpfen.

Schülergruppen können die Ausstellung in der Oberschule am Rollberg, Hermann-Duncker-Straße 24, bis 18. Februar werktags von 10 bis 12.15 Uhr besuchen. Um Voranmeldung unter Telefon (0 33 38) 7 51 90 wird gebeten. Für alle anderen Interessierten ist die Ausstellung jeweils von 14 und 17 Uhr geöffnet. Zudem besteht am Tag der offenen Tür, am 12. Februar, von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung.

Ausstellung schaut auf das Leben junger Migranten

*Blick in die Laptop-Kamera: Bürgermeister Hubert Handke (l.) probiert mit Gudrun Gaethke, Stadtverordnetenvorsitzende, und dem Kreistagsabgeordneten Joachim Klein eine der Stationen der Ausstellung „anders? â„ cool!“ an der Rollberg-Schule aus.
Foto: Pressestelle Bernau bei Berlin*